

BESICHTIGUNG DES STAHLWERKS IN DARME

Das Stahlwerk Benteler an der Niederdarmer Straße im IndustriePark Lingen ist ein Paradebeispiel für ein Industrieunternehmen. Es betreibt einen der modernsten Elektrohochofen zur Stahlproduktion aus Schrott. Dazu nutzt es auch den Wasseranschluss am Dortmund-Ems-Kanal, um weltweit Stahl zu verkaufen.

Die Jahresproduktionsmenge des Stahlwerks Benteler beträgt fast 800.000 Tonnen Stahl, die von den ca. 300 Mitarbeitern hergestellt werden. Im Jahr 1974 kam es zu der Ansiedlung im IndustriePark Lingen und seither ist der Standort mit der Stadt Lingen (Ems) eng verbunden.



Der Ortsverband Darne lädt zu einer Besichtigung des Stahlwerks Benteler am **Donnerstag, den 9. Oktober um 15:00 Uhr** ein.

Eine Anmeldung hier ist **unbedingt** erforderlich. Die Anmeldung erfolgt bitte beim Ortsvorsitzenden Heinz Lücken (Telefonnummer: 0591/3536 oder via E-Mail heli@t-online.de).

Die Veranstaltung beinhaltet eine Führung durch das Stahlwerk während der Betriebszeiten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

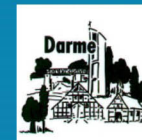
Impressum - V.i.S.d.P.:

CDU-Ortsverband Darne

Heinz Lücken, Zum Heidhof 1, 49808 Lingen (Ortsvorsitzender)

Fotoquellen: Simon Göhler, Heinz Lücken & Heike Worthmann

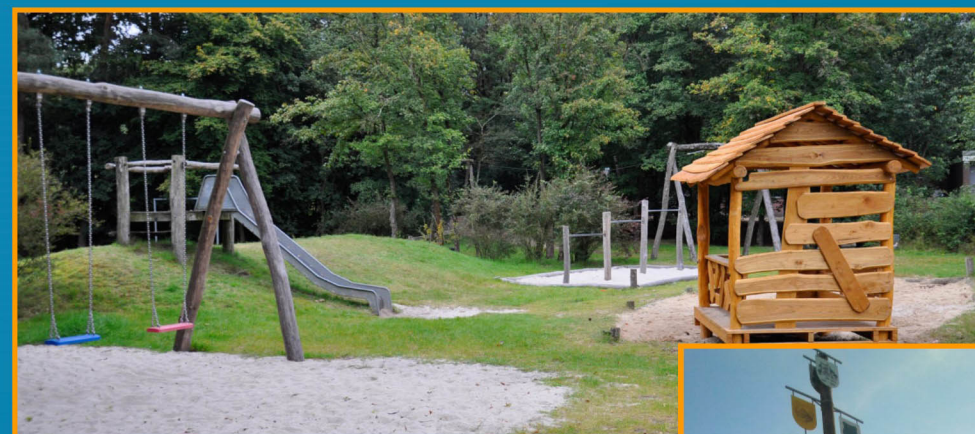
Design und Layout: Simon Göhler



CDU ORTSVERBAND
DARNE

INFOBRIEF

des CDU-Ortsverbandes Darne September 2014



INHALT:

	Seite
Stand: Bebauungsplan Altes Sägewerk	2/3
Neue Geräte für die Bücherei	3
Vermarktung des IndustrieParks	4/5
Termine / Spielplatz Spiekerooger Str.	5
Beitrittserklärung	6/7
Besuch Benteler / Impressum	8

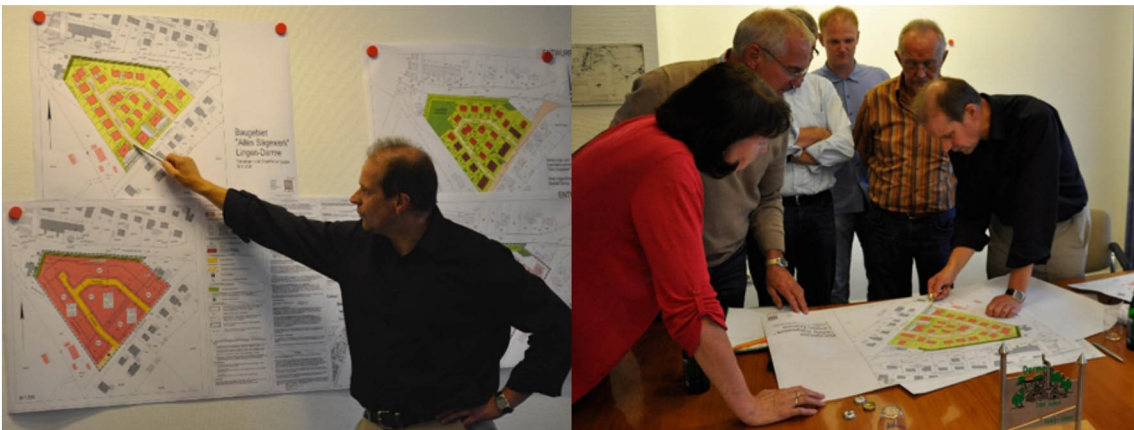


BEBAUUNGSPLAN „ALTES SÄGEWERK“ NIMMT KONTUREN AN

Stadtbaurat Schreinemacher berichtet Anwohnern „Am Heimathaus“ den aktuellen Stand zum Bebauungsplanverfahren

Lingen-Darme. Zu einer Anwohnerversammlung hatte vor kurzem Ortsbürgermeister Werner Hartke die Anwohnerinnen und Anwohner der Straße „Am Heimathaus“ in die Ortsverwaltung eingeladen, um ihnen den aktuellen Stand des Verfahrens für das neue Baugebiet mitzuteilen.

Er freute sich besonders Stadtbaurat Lothar Schreinemacher begrüßen zu können. Dieser erklärte anhand der Pläne aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung den geplanten Grundriss des Bebauungsplans. Bedauerlich ist nach Aussage Schreinemachers die langwierige Phase zur Umsetzung des Verfahrens, da notwendige Unterlagen seitens des Investors fehlten.



Auf den Fotos: Stadtbaurat Schreinemacher stand den Anwohnerinnen und Anwohnern der Straße „Am Heimathaus“ für Fragen hinsichtlich des neuen Baugebietes zur Verfügung.

Die Anwohnerinnen und Anwohner der Straße „Am Heimathaus“ konnten in dieser Versammlung Fragen zum neuen Baugebiet stellen, die sich insbesondere mit dem Zustand der Straße „Am Heimathaus“ und der Parkplatzproblematik

beschäftigten. Hartke und Schreinemacher sagten zu, dass diese Thematiken im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden werden.

Schreinemacher hoffte abschließend, dass voraussichtlich in der Sitzung des Ortsrates Darne am Mittwoch, den 1. Oktober (Sitzungsbeginn 17.00 Uhr) der Auslegungsbeschluss beraten und gefasst werden kann. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Darne herzlich eingeladen.

NEUE GERÄTE FÜR DIE BÜCHEREI

In der vergangenen Woche überreichte Ortsbürgermeister Werner Hartke sehr zur Freude der Mitarbeiterinnen einen Scanner und einen Thermodrucker für die Bücherei. Die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) Darne verfügt über eine große Auswahl an Kinderbüchern und anderen Medien für den Vorschul- und Grundschulbereich sowie über zahlreiche Romane und Sachbücher und arbeitet intensiv mit dem Kindergarten und der Grundschule zusammen.

Die Neuanschaffungen sind eine große Arbeitserleichterung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Dem Ortsrat Darne gebührt ein herzlicher Dank für die langjährige Wertschätzung und finanzielle Unterstützung der Bücherei, ohne die eine solche Einrichtung nicht möglich wäre.



Auf den Fotos: (stehen von links) S. Tebbel, Ortsbürgermeister W. Hartke, I. Kowalewski, P. Biernat, (sitzend von links) A. Revermann, H. Wübben

JU: INDUSTRIEPARK LINGEN VERMARKTET SICH NICHT VON SELBST

JU Lingen diskutiert mit Fa. ExperConsult über das Thema Wirtschaftsförderung

Der Industriepark Lingen im Stadtteil Darne südlich der Bundesstraße 213 hat eine lange Vergangenheit und beheimatet viele Unternehmen insbesondere aus dem Industriesektor. Aufgrund der Diskussion in jüngster Vergangenheit zur Marketingfinanzierung hat die Lingener JU Kontakt zur Firma ExperConsult aufgenommen, die von der Stadt Lingen (Ems) für das Marketing beauftragt worden ist. Der Geschäftsführer der Firma ExperConsult, Jörg Lennardt, sowie Dietmar Lager von der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems) nahmen an dem Gespräch mit den JU'lern teil.

Lennardt machte im Rahmen des Gespräches deutlich, welche vielfältigen Aufgaben die Fa. ExperConsult für die Stadt Lingen (Ems) übernimmt: „Sobald es Anfragen von externen Firmen gibt, die entsprechende Flächen in einem Industriegebiet für eine Investition suchen, versuchen wir diese speziell für den IndustriePark Lingen zu beantworten. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen und in einem speziellen Umfang erfolgen, sofern man die Anfrage professionell beantworten will. Weiterhin versuchen wir die Marke „IndustriePark Lingen“ zu etablieren und bekannter zu machen.“ Zusätzlich unterstrich Lennardt, dass nicht nur die Neuansiedlung vorangetrieben werde. „Das Vermarktungsteam steht in ständigem Kontakt mit den bestehenden Unternehmen vor Ort und unterstützt deren mögliche Investitionsbemühungen.“

Die Jungunionisten kamen zu der Erkenntnis, dass eine externe Marketingfirma, wie die Fa. ExperConsult einen anderen Blick auf den städtischen Industriepark Lingen besitzt und durchaus eine Unterstützung für mögliche Ansiedlungen bietet. Die JU'ler vertreten daher die Ansicht, dass ein Marketing für den Industriepark Lingen notwendig ist und finanzielle Mittel in die Hand genommen werden müssen, damit das Steigerung der Bekanntheitsgrades auch aufgrund der Kontakte eines starken Partners gesteigert werden kann.



Abschließend stellte der JU-Stadtverbandsvorsitzende Duchscherer fest: „Viele werden wohl nicht verstehen, warum die Stadt Lingen (Ems) eine große Summe in der Wirtschaftsförderung an eine externe Marketingfirma investiert. Doch will man den Industriepark Lingen weltweit bekannt machen, dann sollte man nicht meinen, dass der Name „IndustriePark Lingen“ als Marke genug Bekanntheit von alleine erlangt hat.“

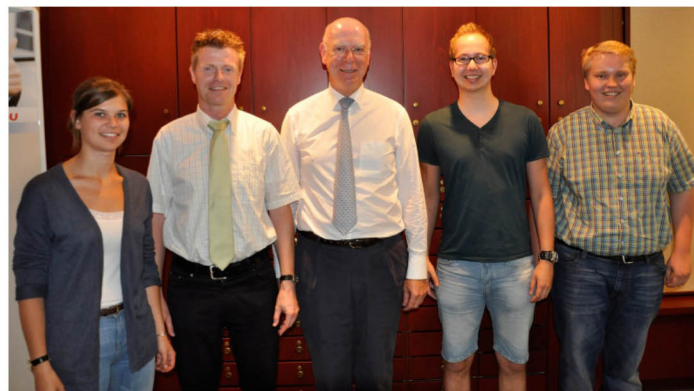


Foto: (von links): Imke Kropik (Junge Union), Dietmar Lager (Stadt Lingen (Ems)), Jörg Lennardt (Fa. ExperConsult), Maik Sperver (Junge Union) und Henrik Duchscherer (JU-Stadtverbandsvorsitzender)

ZUKÜNFTIGE TERMINE

Mittwoch, 1. Oktober:
Ortsratssitzung

Donnerstag, 9. Oktober:
Besichtigung des
CDU-Ortsverbandes Darne
bei der Firma Benteler

Sonntag, 30. November:
Weihnachtsmarkt Darne
Am Heimathaus

Sonntag, 14. Dezember:
Adventsfeier der Senioren
vom Ortsrat Darne

NEUES SPIELHAUS

Im April hat der Ortsrat Darne beschlossen, dass der Spielplatz an der Spiekerooger Straße mit einem neuen Spielhaus aufgewertet werden soll. Das neue Spielhaus wurde nun geliefert und bereichert für die dort wohnenden Kindern den Platz mit einer neuen Attraktion.



AUFNAHMEANTRAG

ICH BIN DABEI!



CDU

KREISVERBAND
LINGEN

Frau ☐ Herr ☐

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Beruf _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

CDU-Kreisverband Lingen
Castellstraße 1
49808 Lingen (Ems)

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) im Kreisverband Lingen und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppe oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

Ihr Beitrag für unsere politische Arbeit

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass der CDU Kreisverband Lingen, Castellstraße 1, 49808 Lingen (Ems) den von mir zu zahlenden Monatsbeitrag _____ ☐ halbj. ☐ jährl.

von meinem Konto:

Geldinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

mittels Lastschrift einziehen lässt.

Ort _____ den _____ Datum _____ Unterschrift _____

Die CDU finanziert ihre politische Arbeit zu einem erheblichen Teil aus Mitgliedsbeiträgen. Deshalb werden ihre Mitglieder gebeten, einen ihrem Einkommen entsprechenden Beitrag zu leisten. Der Mindestbeitrag beträgt 6,00 Euro pro Monat. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass die angegebenen persönlichen Daten von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert werden.

Wir würden Sie gerne näher kennenlernen!

- ☐ Ledig
- ☐ Verheiratet
- ☐ Ehepartner ist CDU-Mitglied
- ☐ evangelisch
- ☐ römisch-katholisch
- ☐ andere Konfession
- ☐ ohne Bekenntnis

- ☐ Schüler/in
- ☐ Auszubildende/r
- ☐ Student/in
- ☐ Arbeiter/in
- ☐ Beamtin/Beamter
- ☐ Angestellte/Angestellter
- ☐ Hausfrau/Hausmann
- ☐ selbständig/freiberuflich tätig
- ☐ Rentner/in / Pensionär/in

Interesse an folgenden
Vereinigungen / Verbänden:

- ☐ junge Union (JU)
- ☐ Senioren Union (SU)
- ☐ Schüler Union
- ☐ Mittelstandsvereinigung (MIT)
- ☐ Evangelischer Arbeitskreis (EAK)
- ☐ Frauen Union (FU)
- ☐ Christl.-Demokrat. Arbeitnehmerschaft (CDA)